

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Gudrun Tiedge (DIE LINKE)

Organisationen, Vereine und Gruppierungen des rechten Spektrums

Kleine Anfrage - KA 5/6536

**Antwort der Landesregierung
erstellt vom Ministerium des Innern**

- 1. Welche Organisationen, Vereine und Gruppierungen des rechten Spektrums, die keine Parteien oder Kameradschaften sind, haben im Jahr 2007 sowie im I. Quartal 2008 in Sachsen-Anhalt existiert?**
- 2. Wann und wo sind die jeweiligen Organisationen, Vereine und Gruppierungen gegründet worden, wann und wo haben sie sich gegebenenfalls aufgelöst und wie schätzt die Landesregierung diese Auflösungen ein?**

Organisationen, Vereine und Gruppierungen des rechten Spektrums beschränkten ihren Aktionsraum in der Regel nicht auf das Bundesland Sachsen-Anhalt. Der Landesregierung sind die nachfolgend genannten Organisationen, Vereine bzw. Gruppierungen, an deren Aktivitäten sich auch Personen aus Sachsen-Anhalt beteiligen, bekannt:

- a) „Exilregierung Deutsches Reich“, bundesweit agierende Organisation, Mitglieder auch in Sachsen-Anhalt, Gründung am 8. Mai 2004 in Hannover (Niedersachsen);
- b) „Junge Landsmannschaft Ostdeutschland“ (JLO), bundesweit agierende Organisation, Rechtsextremisten aus Sachsen-Anhalt nehmen jährlich an dem JLO-Trauermarsch in Dresden teil, Gründung 1991 als offizielle Jugendorganisation des Vertriebenen-Verbandes Landsmannschaft Ostpreußen;
- c) „Artgemeinschaft Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V.“, bundesweit agierende Organisation, Mitglieder auch in Sachsen-Anhalt, Gründung 1951;
- d) „Kampfbund Deutscher Sozialisten“ (KDS), bundesweit agierende Organisation, Mitglieder auch in Sachsen-Anhalt, Gründung am 1. Mai 1999 in Berlin;

(Ausgegeben am 03.07.2008)

- e) „Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e.V.“ (HNG), bundesweit agierende Organisation, Mitglieder auch in Sachsen-Anhalt, Gründung 1979 in Frankfurt am Main.
- f) „Blue White Street Elite“, am 10. März 2007 erstmals bekannt geworden, seit 01. April 2008 verboten.

Weitere Angaben können aus Gründen der Geheimhaltung und des Quellenschutzes im Rahmen der Beantwortung der Kleinen Anfrage nicht gemacht werden; die Landesregierung wird hierzu die Parlamentarische Kontrollkommission unterrichten.

3. Welche sind die führenden Funktionsträger der jeweiligen Organisationen, Vereine und Gruppierungen und welche Funktionen haben sie?

- a) „Exilregierung Deutsches Reich“
Norbert Schittke (Hildesheim/Niedersachsen), Reichskanzler;
Wolfgang Bensch (Berlin), Reichspräsident;
Benjamin Schubert (Hannover/Niedersachsen) Pressesprecher.
- b) „Junge Landsmannschaft Ostdeutschland“
Christian Schaar (Baden-Württemberg), Bundesvorsitzender;
Dirk Pott (Bayern) stellvertretender Bundesvorsitzender.
- c) „Artgemeinschaft Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V.“
Leiter der „Artgemeinschaft“ ist der Rechtsanwalt Jürgen Rieger (Hamburg).
- d) „Kampfbund Deutscher Sozialisten“
Andreas Kühn (Wolgast/Mecklenburg-Vorpommern), Leiter der KDS-Bundesgeschäftsstelle;
Michael Koth (Berlin);
Axel Reitz (Nordrhein-Westfalen).
- e) „Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e.V.“
Ursel Müller (Mainz-Gonsenheim/ Rheinland-Pfalz), Bundesvorsitzende.
- f) „Blue White Street Elite“
Dennis Wesemann

Weitere Angaben können aus Gründen der Geheimhaltung und des Quellenschutzes im Rahmen der Beantwortung der Kleinen Anfrage nicht gemacht werden; die Landesregierung wird hierzu die Parlamentarische Kontrollkommission unterrichten.

4. Wie viele Personen - getrennt nach Geschlecht - zählen zu den jeweiligen Organisationen, Vereinen und Gruppierungen und aus welchen Orten kommen sie?

- a) „Exilregierung Deutsches Reich“
Insgesamt sind zwischen 30 und 40 Personen aus Sachsen-Anhalt aktiv, davon vier Frauen. Die Mitglieder aus Sachsen-Anhalt kommen überwiegend aus dem Raum Halle und Magdeburg, sowie aus Merseburg, Leuna, Wernigerode und Zeitz.
- b) „Junge Landsmannschaft Ostdeutschland“
Zur „Jungen Landsmannschaft Ostdeutschland“ liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.
- c) „Artgemeinschaft Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V.“
Sieben Personen aus Sachsen-Anhalt, davon zwei Frauen, nehmen an Veranstaltungen der „Artgemeinschaft“ teil. Diese kommen aus Altenroda, Allstedt, Eckartsberga, Gardelegen, Tangerhütte, Halle und Magdeburg.
- d) „Kampfbund Deutscher Sozialisten“
Zum „Kampfbund Deutscher Sozialisten“ liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.
- e) „Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e.V.“ (HNG)
Zur „Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e.V.“ liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.
- f) „Blue White Street Elite“
25 Personen (alle männlich), die zum weit überwiegenden Teil aus Orten im Landkreis Jerichower Land stammen.

Weitere Angaben können aus Gründen der Geheimhaltung und des Quellenschutzes im Rahmen der Beantwortung der Kleinen Anfrage nicht gemacht werden; die Landesregierung wird hierzu die Parlamentarische Kontrollkommission unterrichten.

5. An welchen Wahlen haben sich welche Personen aus diesen Organisationen, Vereinen und Gruppierungen in der Vergangenheit beteiligt und welche Ergebnisse konnten sie erzielen?

Es liegen keine Erkenntnisse über die Teilnahme an Wahlen durch Mitglieder der in der Antwort zu Fragen 1 und 2 genannten Organisationen, Vereine bzw. Gruppierungen vor.

6. Wie finanzieren sich die jeweiligen Organisationen, Vereine und Gruppierungen?

- a) „Exilregierung Deutsches Reich“
Beiträge, Spenden und Verkauf von Infomaterialien und „Reichspapieren“, insbesondere „Reichsführerscheine“ und „Reichspersonalausweise“.
- b) „Junge Landsmannschaft Ostdeutschland“
Mitgliedsbeiträge;
- c) „Artgemeinschaft Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V.“
Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.
- d) „Kampfbund Deutscher Sozialisten“
Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.
- e) „Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e.V.“ (HNG)
Die HNG finanziert sich nach Kenntnis der Landesregierung aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.
- f) „Blue White Street Elite“
Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

7. Welche Treffpunkte der jeweiligen Organisationen, Vereine und Gruppierungen sind der Landesregierung bekannt?

- a) „Exilregierung Deutsches Reich“
Mosbach (Thüringen), Gaststätte „Zur Quelle“.
- f) „Blue White Street Elite“
Privatwohnungen bzw. -grundstücke im Landkreis Jerichower Land.

Darüber hinaus gehende Erkenntnisse der Landesregierung über weitere Treffpunkte der in der Antwort zu Fragen 1 und 2 genannten Organisationen können aus Gründen der Geheimhaltung und des Quellenschutzes im Rahmen der Beantwortung der Kleinen Anfrage nicht gemacht werden; die Landesregierung wird hierzu die Parlamentarische Kontrollkommission unterrichten.

8. Welche Aktivitäten bzw. Tätigkeiten der jeweiligen Organisationen, Vereine und Gruppierungen hat die Landesregierung registriert?

- a) „Exilregierung Deutsches Reich“
Zu den Einzelheiten wird auf den Verfassungsschutzbericht des Jahres 2007 verwiesen.
Im Jahr 2008 sind folgende Aktivitäten bekannt geworden:
Es fanden die monatlichen „Bürgertreffen“ und „Kabinettsitzungen“ der Exilregierung statt.

- b) „Junge Landsmannschaft Ostdeutschland“
Am 16. Februar 2008 wurde in Dresden der Trauermarsch der JLO durchgeführt.
- f) „Blue White Street Elite“
Zusammenkünfte, Teilnahme als Zuschauer an Fußballspielen.

Weitere Angaben können aus Gründen der Geheimhaltung und des Quellenschutzes im Rahmen der Beantwortung der Kleinen Anfrage nicht gemacht werden; die Landesregierung wird hierzu die Parlamentarische Kontrollkommission unterrichten.

9. Welche Erkenntnisse über Verbindungen der fraglichen Organisationen, Vereine und Gruppierungen zu anderen rechten Organisationen liegen vor?

- a) „Exilregierung Deutsches Reich“
Nach Kenntnis der Landesregierung unterhält die „Exilregierung“ keine Kontakte zu anderen rechten Organisationen, Vereinen und Gruppierungen.
- b) „Junge Landsmannschaft Ostdeutschland“
Die „Junge Landsmannschaft Ostdeutschland“ pflegt nach Kenntnis der Landesregierung Verbindungen zur NPD und zur neonazistischen Kameradschaftsszene.

Der Landesregierung ist nicht bekannt, inwieweit die übrigen der in der Antwort zu Fragen 1 und 2 genannten Organisationen Verbindungen zu anderen rechten Organisationen haben.

10. Welche Straftaten wurden im Jahr 2007 sowie im I. Quartal 2008 durch Mitglieder welcher Organisationen, Vereine und Gruppierungen des rechten Spektrums begangen? Bitte nach Straftat, Zeitpunkt und Ort aufführen.

- f) „Blue White Street Elite“
Angehörige der "Blue White Street Elite" sind im angefragten Zeitraum strafrechtlich in Magdeburg, Loburg, Burg, Biederitz, Grabow und Braunschweig in Erscheinung getreten. Bei den Taten handelte es sich um Körperverletzung, Landfriedensbruch, gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte.

Darüber hinausgehend liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse über durch Mitglieder der in der Antwort zu Fragen 1 und 2 genannten Organisationen begangene Straftaten vor.